

Ein Booklet

- A Field Guide to Manual Sharing and Caring -

Vorwort:

Großartig, dass du beschlossen hast mit uns gemeinsam an einem wunderschönen Ort eine Woche lang das sich selbstorganisierende Humus-Festival zum Leben zu erwecken und

Permakultur, Wildnispädagogik und Foodsharing näher kennen zu lernen.

Wir können uns in Workshops, bei lecker Essen, am See und am Feuer über allerhand Wissen und Erfahrungen austauschen, vernetzen und schöne Erinnerungen sammeln.

Um den Weg dorthin optimal bereiten zu können, brauchen wir allerdings deine Hilfe.

Ab jetzt und hiermit bist du ein wichtiger Bestandteil des Ökosystems „Humus-Festival" und zu dessen Gestaltung, Umsetzung und Pflege aufs Herzlichste eingeladen.

Deshalb bitten wir dich dieses Booklet aufmerksam durchzulesen.

Es ist nicht gerade kurz, zugegeben, doch wird es dafür sorgen, dich in diesem System noch lebhafter und dynamischer werden zu lassen.

Es gibt zahlreiche kleine Nischen zu entdecken, bei denen du bereits jetzt recht mühelos partizipieren kannst.

Zutaten des Booklets

Selbstverständnis – Selbst verständlich ? Seite 03

DIE AWARENESS CREW Seite 04

DAS SELBSTORGA-SYSTEM Seite 05

Die Soli-Kostendeckung und der Umgang mit Geld Seite 06

Ein Haftungsausschluss Seite 07

Infrastrukturelles: Guidelines Seite 08

Der Geländeplan Seite 09

Das Seed- & das Crop-Camp Seite 10

Die Cook-Crew: Essen & Trinken Seite 11

Das Foodsharing-Zelt Seite 12

Das Permakulturzelt & DIE Werkstatt Seite 13

Der Wildnis-Kreis Seite 14

Die FLAKE Seite 15

Der Healing-Space Seite 16

Der Kids-Space Seite 17

Fotos, Filme, Doku-Crew Seite 18

WORKSHOPANGEBOTE Seite 19

Was wir noch benötigen Seite 20

Mitfahrgelegenheiten Seite 21

ANREISE SEITE 22

ALLE PADS AUF EINEN BLICK SEITE 23

DANKSAGUNG SEITE 24

KONTAKT SEITE 25

Selbst verständlich?!

– Keine Verbote, sondern was uns auf dem  *liegt –*

1. Du bist Schöpferin und Gestalter des Festivals

Sei dir bewusst, dass du für deine Bedürfnisse und Themen mit Sorge trägst und fühl dich frei, diese in die Gruppe zu tragen.

2. Du bist Teil des Organismus' Humus

Sei dir bewusst, dass wir eine temporäre Gemeinschaft sind und jede*r von uns zum Gedeihen des Organismus beiträgt.

3. Deine Freiheit berührt die Freiheit Anderer

Sei dir bewusst, inwiefern dein Denken und Handeln andere beeinflusst.
Sei dir bewusst, dass jeglicher Konsum eine Wirkung auf deine Mitmenschen hat.

4. Du bist inmitten von Flora und Fauna

Sei dir bewusst, dass diese Bedürfnisse haben und wir zu Gast in ihrem Lebensraum sind.

5. Du bist ein Element des Ökosystems, das wir pflegen möchten

Sei dir bewusst, dass wir einen Beitrag dazu leisten können, diesen Ort besser zu hinterlassen, als wir ihn vorgefunden haben.



Awareness

Auf dem Festival wird es eine Awareness-Crew geben, die darum bemüht ist eine achtsame Grundhaltung in das Festival zu tragen. Doch auch abseits dessen bedienen wir uns verschiedener Möglichkeiten um ein gutes Miteinander zu ermöglichen, zum Beispiel:

Du hast ein Problem, dass du mit niemandem persönlich besprechen es aber mitteilen möchtest?
Dann schreib doch einen Zettel für den **Kummerkasten**!

***

Du brauchst ein offenes Ohr oder weißt nicht, an wen du dich wenden sollst?
Dann suche ein **Mitglied** der Awareness- Crew auf!

***

Du hast Themen die Dich oder andere bewegen?
Dann fühl dich frei diese in die **Bande** oder die **große Runde** zu tragen!

***

Du hast Feedback oder Ideen zum Miteinander und dem Fest?
Dann kannst du diese mit anderen an der **Flake** teilen!

***

Du hast eine kaputte Treppenstufe oder anderes entdeckt?
Dann **markiere** diese auf unserer Geländekarte an der Flake oder mit einem Marker direkt am Ort des Geschehens! Und falls du kannst, fühl dich frei selbst aktiv zu werden!

***

Du fragst dich wie du achtsam in deiner Mitwelt Leben kannst?
Dann lass dich von unseren **Schildern, Remindern & Daily Quests** vor Ort inspirieren!



Das SelbstOrga-System

Auf dem Festival gibt es 5 verschiedene Ebenen auf denen wir uns bewegen. Diese sind dazu da um ein gutes Miteinander und die Selbstorganisation zu ermöglichen.

1. **Du selbst**
   Achtsamkeit für dich selbst - achte darauf was dir gerade gut tut!

2. **Die Banden**
   Sie bringen Qualitäten zwischenmenschlicher Bedürfnisse wie Austausch, Vertrauen, Rückzug & tieferes Kennenlernen.
   >> Sie haben eine Größe von 8-12 Menschen

3. **Die Himmelsrichtungen**
   Sie bedienen Qualitäten organisatorischer Natur die für ein gutes miteinander notwendig sind.
   >> Sie haben eine Größe von ca. 30 Menschen

4. **Die Große Runde**
   Sie bringen das Gefühl der Verbundenheit, des Spiels & des Austauschs für alle relevanten Themen.
   >> Die Festivalgemeinschaft als Gesamtes, ca. 120 M enschen

5. **Die Workshops**
   Sie dienen dem Informationsaustausch sowie der Vernetzung
   >> Durchmischte Gruppen zwischen 6-30



Der Kostendeckungsbeitrag und der Umgang mit Geld

Bald schon ist es soweit und das Fest beginnt! Doch um die nötige Infrastruktur wie Zelte, Tische & Feuerholz sowie für den Anfang nötige Lebensmittel (die wir nicht retten können) bezahlen zu können, brauchen wir noch eure Unterstützung!

Alle Erwachsenen, also, egal ob Crew, ReferentIn, TeilnehmerIn oder Band zahlen deshalb einen **Soli-Kostendeckungsbeitrag**. Kinder sind davon ausgeschlossen.

Der Beitrag beträgt **30-50 €** nach eigener Einschätzung für die, die **vom 10. – 17.05.** am Humus-Festival teilnehmen.
Falls ihr am **Seed-Camp** teilnehmt wären es ca. **10€** für den Zeitraum **06. – 09.05,** dies ist leider nötig da wir zu dieser Zeit pro Kopf mehr zukaufen müssen. Das **Crop-Camp** ist kostenfrei.
Falls ihr nur für ein paar Tage dabei seid, wären das ca. **5€ pro anwesenden Tag**.

Die Zahlung sollte an folgendes Konto mit dem **Vermerk: Schenkung** gehen:

Kontoinhaber: Humus-Festivals
IBAN: DE31 8505 0300 1225 6262 65
BIC: OSDDDE81XXX

Falls es für dich gerade nicht möglich sein sollte, den Betrag aufzubringen oder du aus anderweitigen Gründen nicht zahlen möchtest, melde dich bei uns und wir finden definitiv eine Lösung! :)

D A N K E S C H Ö N !

Die bedingten Spenden:

Wir werden versuchen auf einer großen Tafel sämtliche Einnahmen und Ausgaben thematisch gebündelt täglich zu aktualisieren, so dass der Geldfluss stets für alle transparent ist. Wenn etwas leer oder kaputt ist, werden wir das kenntlich machen und gemeinsam spenden, um den Betrag aufzubringen.

Nimm also bitte etwas Handgeld mit!

Wir gehen davon aus, dass du auf GAR KEINEN Fall mehr als 100€ brauchen wirst. (Anfangsbeitrag + bedingte Spende)

+++

Mit dem Überschuss bezahlen wir Reparaturen, die stets anfallen oder er wird in das Humus Festival Süd investiert, welches dann seine Überschüsse wieder in das Humus Festival Nord 2019 investiert etc. Wir hoffen so eine nachhaltige Finanzierung zu ermöglichen und die Soli-Kostendeckungsgebühr Schritt für Schritt abzuschaffen.

EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS

„Das Humus Festival ist ein selbstorganisiertes Festival und hat daher keinen Rechtsträger. Aus verschiedenen Gruppen werden Menschen aktiv und gestalten das Gelände. Die Haftung des Freiland e.V. als Eigentümer des Geländes ist – gleich aus welchem Rechtsgrund – beschränkt auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. (...) Die Haftungsbeschränkung gilt insbesondere für Ansprüche aus eventuellen Schäden, die durch die Anwendung der Inhalte und der damit verbundenen Ratschläge und deren Interpretation in direkter oder indirekter Weise und Folge entstehen. (...) Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für Seminarleiter, Organisatoren, Vertreter oder Erfüllungsgehilfen des Freiland e.V. (...) Es gelten die Regeln des Jugendschutzrechts. (...) Mitgeführte oder mitgebrachte Gegenstände der TeilnehmerInnen und

NutzerInnen befinden sich in deren Gefahr. Für Verlust, Untergang oder Beschädigung mitgeführter oder mitgebrachter Gegenstände übernimmt der Freiland e.V. keine Haftung, auch nicht für Vermögensschäden, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Freiland e.V. oder eines seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. (...)"

Dies sind Ausschnitte unseres Haftungsausschlusses, den ihr im Anhang an diese Mail in vollständiger Form findet. Bitte bringt ihn ausgedruckt und unterschrieben zum Festival mit, wo wir ihn am InfoPoint einsammeln werden.
Es ist sehr wichtig, dass ihr uns dabei unterstützt, in dem ihr selbst an das Unterschreiben dieses Ausschlusses denkt.

***

Bitte betrachtet den unterschriebenen Ausschluss als Eintrittsticket.

***

Denn ohne können wir euch weder einen Hammer noch ein Brotmesser in die Hand geben.



INFRASTRUKTURELLES

Ein paar Guidelines:

Schlafen:
Du kannst mit Zelt, Bus oder Wohnei anreisen. Platz ist genug da. Außerdem gibt es 1-2 Gemeinschaftsschlafzelte für die, die lieber in Gesellschaft schlafen wollen.

Trinkwasser:
Auch davon wird genug da sein.

Duschen:
Zum Waschen stehen ausschließlich die Duschen zur Verfügung!
Die Seen sind Biotope und Lebensraum unzähliger Tiere und Pflanzen und so soll es auch bleiben. Wenn Ihr das kühle Nass betreten wollt, dann nur OHNE jegliches Shampoo und Sonnenmilch. Das Baden erfolgt auf eigene Gefahr.

Strom:
Der Natur zuliebe wird es auf dem Gelände keinen Stromgenerator geben.

Haustiere:
Auch wenn sich Eure mitgebrachten Haustiere wie Hunde, Goldfische und Elefanten auf dem Gelände verlaufen, verletzen oder Streit anfangen, dann seid Ihr dafür selber verantwortlich. Bitte achtet darauf, dass Ihr und Eure Lieblinge niemand anderen stören und wenn doch, dann ergreift Maßnahmen.

Umgang untereinander:
Seid nett zueinander.
Rassistische, sexistische und anderweitig menschenverachtende Attitüden gehen gar nicht. Falls das jemand vergessen haben sollte, wäre es schön, wenn man ihn darauf aufmerksam macht – Notfalls gebt Ihr jemandem von der Crew Bescheid.

Abfall:
Den Müll, der vielleicht in Eurer Zeit bei uns entsteht, bitten wir euch restlos wieder mitzunehmen (dazu gehören auch Kunststoff-Zigarettenstummel).

Feuer:
Offenes Feuer außerhalb der im Vorfeld geplanten Feuerstellen ist strikt untersagt. Feuerholz für die geplanten Feuerstellen muss vor Ort zersägt und gespalten werden.

Die Festival Guide-Lines als solche:
http://humus-festival.de/veranstalten/

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Euch!



Der Geländeplan



Wenn ihr anreist, ob zu Fuß, mit dem Rad oder dem Auto, ist der **Orgawagen** eure erste Anlaufstation.

Dort könnt ihr euer Auto gegebenenfalls ausladen, bevor ihr es auf den **Parkplatz** bringt.

Am **Orgawagen**, der übrigens aussieht wie ein Bauwagen, meldet ihr euch an, unterschreibt spätestens dann den Haftungsausschluss und bezahlt, falls es im Vorfeld nicht geschehen ist, euren Soli-Kostendeckungsbeitrag nach eigenem Ermessen.

Wir werden euch zeigen, wo genau ihr zelten könnt, wo die Komposttoiletten stehen & alle anderen wichtigen Infos für ein gutes erstes Ankommen.

Das Seed- & das Crop-Camp

Das **Seed-Camp** ist unser Aufbau-Camp. Es findet vom **06. - 09.05.** statt.

In dieser Zeit werden wir die Infrastruktur, sprich die Zelte und Küche auf dem Gelände aufbauen. Außerdem wird Wasser gelegt, die Komposttoiletten aufgebaut, die Duschen repariert und die Spaces und das Gelände für das Fest vorbereitet.

Das Seed-Camp ähnelt einem Wildnis-Camp – nur so als Vorwarnung (;

Falls ihr an dem Seed-Camp teilnehmen und auf dem Laufenden gehalten werden möchtet, tragt euch in dieses Pad ein:

https://piratenpad.de/p/Seed-Camp-Nord-Ost

Dort werden alle wichtigen Informationen wie Programm, Mitbringsel, Essen, … veröffentlicht und aktualisiert. Tragt euch bitte auch deshalb ein, damit wir gemeinsam wissen, für wie viele Personen wir einkaufen und kochen muss.



Das Gleiche gilt für das **Crop-Camp** vom **18.-21.05.**

Hier können wir auch jede Hand für einen entspannten Abbau gebrauchen.

Und je entspannter der Abbau, desto sanfter das Ausklingen.

https://piratenpad.de/p/Crop-Camp-Nord-Ost

Die Cook-Crew: Essen & Trinken

Damit wir alle satt werden, braucht es auch dieses Jahr wieder kochfreudige Menschen. Für Infrastruktur, Equipment & Lieferanten ist gesorgt, doch braucht es noch Verantwortliche, die sich den Hut aufsetzen und

mithilfe vieler Helferlein mindestens eine warme Mahlzeit am Tag für uns zaubern und auch für die anderen Mahlzeiten Sorge tragen.
Melde dich, wenn du dir das vorstellen kannst!

Das Essen wird mindestens vegetarisch sein, größtenteils vegan und zu einem Teil aus, von unserer Foodsharing-Crew, geretteten Lebensmitteln bestehen.

!! Sehr wichtig !!
Wenn du **Unverträglichkeiten oder Allergien** hast, melde dich bitte gern vorab per Mail bei uns, so dass wir damit planen können.

>> Mail an: Humus-Festival-Nord@Posteo.de

Auch schön wäre es, wenn du uns noch deine genauen **An- und Abreisedaten** mitteilst, so können wir den Lebensmitteleinkauf und das Verkochen besser kalkulieren.
Trag dafür deinen Namen und die Daten einfach hier in dieses Pad ein:

https://ethercalc.org/humus-nord-ost

Oder schreib uns eine Mail - wichtig ist, dass wir diese Info bei Zeiten bekommen.

Getränke (Säfte, Mineralwasser, Bier, ...) besorgen wir auf Kommission und werden vor Ort über das „bedingte Spende"-Prinzip getragen.

Wichtig ist das möglichst viele von euch ihr eigenes **Besteck/Geschirr** (im besten Falle: Messer, Gabel, Teller, Becher, Schale) von Zuhause mitbringen können.

... ach und natürlich freuen wir uns stets über helfende Hände, in der Küche, in der Schnippeldisko und auch beim Abwasch!



DAS FOOD & SHARING-ZELT

Wenn du zu Hause im Kühlschrank oder Regal Lebensmittel stehen hast, die dir in den 8 Tagen vergehen würden, bring sie mit und wir machen sie entweder noch etwas länger haltbar oder verkochen sie gleich gemeinsam.

Außerdem:

Wenn du noch Platz im Auto oder Rucksack hast, kannst du dich bei uns melden und wir stellen den Kontakt zum Foodsharing-Netzwerk deiner Stadt her, sodass du mit ihnen eine Abholung machen und gerettete Lebensmittel mit zum Festival bringen kannst.

Je mehr Lebensmittel wir retten, desto niedriger wird der Kostendeckungsbeitrag für alle!

Vor Ort erwarten dich dann eine Vielzahl an Workshops zum Thema Foodsharing, Lebemsmittelrettung sowie Haltbarmachung und Kompostierung, aber auch Up- und Recycling. Dreimal täglich finden außerdem (teilweise thematische) Schnippeldiskos statt, bei denen sich FoodsharerInnen und Interessierte aus ganz Deutschland austauschen können.

Schau gerne vorbei und teile dein Essen, deine Erfahrungen, deine Rezepte für gerettete Lebensmittel und alles andere, was du weitergeben möchtest!



DAS PERMAKULTUR-ZELT & DIE WERKSTATT

***

Das Permakultur-Zelt ist das Herzstück der Permakultur-Crew.

Hier ist ein Ort der Vernetzung innovativer Ideen, kreativer Planungsprozesse und aktiver Gestaltung.

Hier findet ihr einen Übungsraum, um Permakultur-Wissen zu vertiefen und Perspektiven zu weiten und gemeinsam zu lernen.

Hier werden PK-Werkzeuge vermittelt & dargestellt, um sie für möglichst viele erspiel & erlebbar zu machen, für Projekte vor Ort und auch privat.

Im Sinne des diesjährigen Mottos "Maintain a Field" wollen wir für das Humus-Festival auf dem Freiland-Gelände einen Gestaltungsprozess durchlaufen. Gemeinsam mit allen Akteuren erarbeiten wir uns die notwendigen Informationen und Präsentieren die Ergebnisse eines oder mehrerer Humus-Designs.

Dazu findet ihr bei uns einen gemütlichen Raum zur Vernetzung und Einblicke aus/in verschiedene Permiperspektiven (ökologisch, sozial, lokal, global, Handwerk...) durch u.a.:

PK-Einführungskursen, vertiefende Workshops und Schwarmformate zu ökologischem und sozialem Humusaufbau (siehe Programm / timetable pad>>)
Die Mobile Werkstatt mit allerlei Handwerk vom Schmiedeofen bis zum Webstuhl
die Projektbörse (bringt eure Dokumentationen und Projektideen mit)
Saatgut- und Pflanzentauschbörse (bringt Saatgut und Pflanzen mit)
Literatur (bringt interessante Bücher, Zeitschriften, Dokumentationen mit)
Mal- und Zeichenzeug
eure Ideen

***



Der Wildnis-Kreis

***

Das Erspüren der Verbundenheit zu sich, der Natur und anderen Menschen durch das Teilen von Fähigkeiten, stiller Beobachtung und direkten Erfahrungen mittels kultureller Elemente: Redekreis, Sprechen von Herzen, Council... und abenteuerlicher Erlebnisse.

***

Es bringe büdde jede(r), die/der hat, Schnitzmesser, Räucherutensilien, Bestimmungsbücher für Tiere, Kräuter, Bäume, Wolken etc. mit.



DIE FLAKE

DIE „FLAKE" IST EIN ORT DER BEGEGNUNG UND SPIELPLATZ DER VERNETZUNG, AN DEM BEDÜRFNISSE, RESSOURCEN, INFORMATIONEN UND IDEEN SICHTBAR GEMACHT, KOMBINIERT UND VEREINT WERDEN KÖNNEN. ZUSAMMEN EXPERIMENTIEREN WIR HIER MIT EINER ALTERNATIVE ZUM TAUSCHEN UND MACHEN ERFAHRBAR, WAS ES HEIßT, BEDINGUNGSLOS MITEINANDER ZU TEILEN.
OHNE DIGITALE PLATTFORM FINDEN MENSCHEN ZUEINANDER, TEILEN UND VERWIRKLICHEN GEMEINSAME IDEEN. ALLE SIND HERZLICH WILLKOMMEN.

WAS WIR MIT DER „FLAKE" UNTERSTÜTZEN UND FÖRDERN MÖCHTEN IST DAS "TEILEN".
DAS TEILEN IST EIN VIELFÄLTIGER BEGRIFF, DER FÜR UNS HEUTE MEHR BEDEUTET, ALS SPORADISCHES, FUNKTIONELLES ZUSAMMENKOMMEN UM SICH AUSZUTAUSCHEN.

TEILEN BEGINNT BEI DER BEWUSSTWERDUNG DER EIGENEN BEDÜRFNISSE, RESSOURCEN, FÄHIGKEITEN UND BEGRENZUNGEN. DURCH DIE FREIWILLIGE TRANSPARENTMACHUNG UND KOMMUNIKATION DIESER KÖNNEN WIR UNS AUF EINANDER EINSTIMMEN UND HERAUSFINDEN, DASS IN UNSERER GESELLSCHAFT IM PRINZIP ALLES, WAS WIR BRAUCHEN IRGENDWO VORHANDEN IST. SO WIE IN CHARLIE MGEES SONG: "THERE'S NO SUCH THING AS WASTE, ONLY STUFF IN THE WRONG PLACE"

DIE BEDINGUNGSLOSIGKEIT DES TEILENS FÖRDERT BEZIEHUNGEN ZWISCHEN MENSCHEN. WER TEILT, IST BEFREIT VON DEM GEDANKEN, OB ER / SIE ETWAS ZURÜCKBEKOMMT ODER GLEICHWERTIGES DAGEGEN EINTAUSCHEN KANN. JEDER GIBT NUR DAS, WAS SIE / ER MAG UND NIMMT WAS SIE / ER BRAUCHT.

AUF DEM FESTIVAL SELBST MÖCHTEN WIR DURCH DIE FLAKE SELBSTORGANISATION FÖRDERN UND EINE DYNAMISCHE FEEDBACKSCHLEIFE ZU JEGLICHEN BELANGEN DES FESTIVALS SCHAFFEN SOWIE WORKSHOPS ZU BEDÜRFNISSEN, UTOPIEN, KOOPERATION USW.

NEUGIERIG? HIER EIN EINBLICK FÜR GESPANNTE >> FLAKE.WORLD

DER HEALING-SPACE

Ein Ort der eigenen Heilung, um Ruhe zu finden, sich selbst zu erleben, allein oder mit Menschen im Austausch.

Ein Ort für heilende Gespräche, des Zuhörens, des bisher nicht gesagtem und dem Ehrlich sein zu sich selbst und gegenüber Anderen, aus dem Herzen reden und dabei vertrauen.

Ein Ort um akute Dinge zu Heilen durch die Natur-Apotheke mit selbsthergestellten Tinkturen, Tees, Ölen und Räuchersticks.

Ein Ort wo Yoga, Ruhe, Meditationen, Zeremonien, Massagen, Circels, Tanz, Musik und den Klang der eigenen Stimme erlebt werden kann.

Der Ort ist selbstorganisiert und es kann alles frei für die eigene Heilung genutzt werden.

- Fühlt dich frei alles zu benutzen und dich mit einzubringen und deine Fähigkeiten zu teilen-

Der Kids-Space

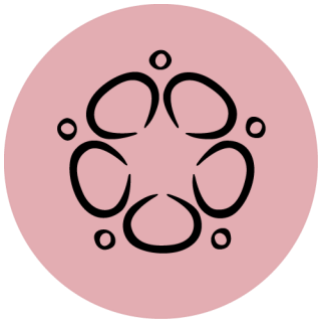
Spielen, Lernen, Machen, Sich Erfahren, Lachen, Über Sich Hinauswachsen

Hier ist immer ein Mensch ansprechbar, hat Zeit, hat eine Idee
Es gibt Materialien zum Basteln, Angebote, große und kleine Kinder zum Spielen und Raum um auch mal still zu sein

Und die Pflaster, wenn es weh tut.

Auch die kleinen Menschen haben die Möglichkeit, schöne Erinnerungen und Erfahrungen zu sammeln. Hierfür brauchen wir täglich auch die Unterstützung der Eltern und anderer, großer Menschen, damit immer genug Spielkameraden*, Tröster* und Zuhörer* da sind.

Überlegt Euch mal, wie und wie viel ihr euch einbringen wollt.
Und, wenn ihr Einfälle habt, wie ihr das Angebot für die Kinder noch bunter gestalten könnt, dann erzählt mal.



Fotos, Filme, Doku-Crew

Das Humus ist ein Offline-Festival - wir wollen während des Festes miteinander in wirklichen Kontakt treten statt Einsen und Nullen dazwischen zu schalten.

Um eben diese Atmosphäre nicht zu stören, möchten wir euch einladen, Handys und Kameras zu Hause zu lassen und **von Mitschnitten jeglicher Art, ob Foto, Video oder Audio möglichst abzusehen**.

Wir als Doku-Crew kümmern uns darum, dass wir trotzdem alle genug Erinnerungen in Bild und Film behalten können, die nach dem Festival allen zugänglich gemacht werden.

Möchtest du nicht fotografiert werden, kannst du dies durch einen roten Punkt am Körper signalisieren, den du bei deiner Ankunft am Infopoint erhältst.

Außerdem kannst du dich auf einer Liste mit deiner E-Mail-Adresse eintragen, um vor Veröffentlichung der Fotos zu überprüfen, ob noch Fotos von dir gelöscht werden sollen.



WORKSHOPANGEBOTE

Hier eine grobe Wochenübersicht – Änderungen vorbehalten!! Die Zeiten sind nur zur Orientierung gedacht.

Zeitorientierung	Donnerstag 10.5.	Freitag 11.5.	Samstag 12.5.	Sonntag 13.5.	Montag. 14.5.	Dienstag 15.5.	Mittwoch 16.5.	Donnerstag 17.5.
Qualitäten des Tages	Anfang & Aufregung	Orientierung & Inspiration	Inspiration & Motivation	Konzentration & Fleiß	Ausspannen & Fürsorge	Ernten & Feiern	Feedback, Bündeln & loslassen	Reflexion & Integrieren des erlebten
Fokus des Tages	Ankommen	Einführung der Selbstorganisation	Einführungs-Workshops	Vertiefende-Workshops	Pause	Vertiefende-Workshops	Abschließende-Workshops	Abreise

7.00 – 8.00	Selbstorganisiertes Morgenprogramm (z.B. Yoga, Meditation, ...)						
7.30 – 8.30	Frühaufsteher Schnippel-Disko						
8.30 – 9.30	Frühstück						
9.30 – 10.00		Festivaleinführung/ Spielerisches Kennenlernen & einfinden in die Banden & Himmelsrichtungen	Morgenrunde	Morgen der Stille	Morgenrunde	Abschiedszeremonie	
10.00 – 11.30			Workshopblock A		Workshopblock A	Gemeinsames aufräumen und Übergang ins Crop-Camp	
11.30 – 13.30			Workshopblock B & Thematische Schnippeldisko	Banden Kochen miteinander	Workshopblock B & Thematische Schnippeldisko		
13.30 – 14.00			Bandenzeit				
14.00 – 14.30							
14.30 – 16.30	Mittagessen & Open Space						
16.30 – 17.30		Gemeinsamer Auftakt ins Festival	Kompasszeit				
17.30 – 19.00			Workshopblock C		Workshopblock C		
18.00 – 19.00	Sonnenuntergangs Schnippel-Disko						
19.00 – 20.00	Abendessen						
20.00 – OpenEnd	Gemeinsames zelebrieren am Lagerfeuer beim jammen, spielen & zusammensein						

Tröten/Rufen	**Verschiedene Signale sollen auf Programmpunkte hinweisen**
2x kurz	Morgenrunde, Banden- & Kompasszeit
2x lang	10 min bis Workshopzeit
3x lang	Workshopzeit beginnt
„Essen jetzt“ & Küchengeklapper	Essenszeit
„Disko Disko Schnippeldisko“	Schnippel-Disko!

Wenn du schon mal reinschauen magst, was für Workshops geplant stattfinden werden, oder du Lust hast, uns mit einem von dir moderierten **Workshop / Vortrag** / ... zu beglücken, bitten wir dich, dieses PiratenPad anzuschauen und gegebenenfalls zu ergänzen.

https://piratenpad.de/p/Workshops-Humus-Nord-Ost

Lässt sich dein Workshop recht eindeutig einem unserer **Themenschwerpunkte** zuordnen, also Permakultur, Wildnispädagogik oder Foodsharing, nimm bitte auf dem Festival den Kontakt zu der jeweiligen Crew auf, damit ihr gemeinsam den Ablauf des Workshops gestalten könnt.

Es werden hoffentlich noch viele, viele weitere kleine und große Workshops spontan entstehen. Bringt gern mit, was ihr braucht um jemandem mal eben etwas beizubringen.

Wir haben außerdem ein paar **Bands und Künstler** im Programm, die unplugged für uns spielen werden.

Wer das sein wird und wann sie spielen werden, steht hier in diesem Pad:

https://piratenpad.de/p/Bands_&_K%C3%BCnstler_Nord-Ost

Wir werden auf dem Küchenberg eine große Programmtafel aufbauen. Dort und an den jeweiligen Veranstaltungsorten bekommt ihr einen Überblick über die Workshops und ebenda gestalten wir gemeinsam unsere Tage.



Was wir noch benötigen oder

Was Ihr zum Bereichern des Festivals mitbringen könnt

Hier findet Ihr die zentrale Liste mit Dingen, die wir

a) noch **dringend** für das Seed-Camp oder das Festival benötigen und

b) Dinge, die uns das Festival allgemein **bereichern** können.

Checkt die Liste und tragt Euch ein, damit wir wissen,

was am Start sein wird

oder tragt Dinge ein, die Ihr vor Ort benötigt!

https://ethercalc.org/infrastruktur_nord-ost



Mitfahrgelegenheiten

Wenn du an der Gründung einer Fahr- oder Trampergemeinschaft interessiert bist, schreib in dieses PiratenPad Wer du bist, aus welcher Stadt du startest, wie viele Plätze du frei hast und
deine Handynummer oder Mailadresse.

... schließt euch zusammen, sammelt euch auf und habt eine gute Fahrt!

https://piratenpad.de/p/Mitfahrgelegenheiten-Humus-Nord-Ost



Anreise

Für die Anreise mit dem Auto empfiehlt sich dieser Link:

https://www.openstreetmap.de/karte.html

>> Einfach euren Startpunkt eingeben, ausdrucken und anschließend der blauen Linie folgen.

Für die Anreise mit der Bahn gilt es, den Hauptbahnhof in Sternfeld (17111) anzusteuern. Von dort aus können werden wir euch per Shuttle zur Kieskuhle fahren. Nähere Infos dazu werden wir kurz vorher rumschicken.

Hoch motivierte Fahrradfahrer und Fußgänger, die den restlichen Weg vom Bahnhof aus eigener Kraft bewältigen wollen, halten sich bitte an folgende Wegbeschreibung:

https://goo.gl/maps/9g92nNJuUwB2

Alle Pads auf einen Blick

Wir hoffen, die vielen Pads bringen euch nicht allzu sehr durcheinander. Wir haben im Moment noch keine bessere Alternative hierfür gefunden, falls ihr eine Idee habt, freuen wir uns über das Feedback.

An- und Abreisedaten – zur Anmelde- und Küchenkalkulation
https://ethercalc.org/humus-nord-ost

Das Seed-Camp (Anmeldung & Informationen)
(Aufbau der Infrastruktur & Afore-Show-Party)
06.05 - 09.05
Für die Teilnahme bitte hier eintragen:
https://piratenpad.de/p/Seed-Camp-Nord-Ost

Crop-Camp (Anmeldung & Informationen)
(Abbau und After-Show-Party)
18.05 - 21.05
Für die Teilnahme bitte hier eintragen:
https://piratenpad.de/p/Crop-Camp-Nord-Ost

Materialliste / Dinge die wir noch auf dem Festival benötigen
Bitte checkt die Liste, ob Ihr etwas davon mitbringen könnt oder ergänzt sie um eigene Wünsche
https://ethercalc.org/infrastruktur_nord-ost

Workshopangebote
https://piratenpad.de/p/Workshops-Humus-Nord-Ost

Bands & Künstler
https://piratenpad.de/p/Bands_&_K%C3%BCnstler_Nord-Ost

Mitfahrgelegenheit (Selbstorganisiert)
https://piratenpad.de/p/Mitfahrgelegenheiten-Humus-Nord-Ost

Haftungsausschluss
https://piratenpad.de/p/Humus_Haftungsausschluss

Danksagung

Mit dieser Seite möchten wir allen Beteiligten der Orga & all jenen die dieses Fest durch ihre Vorarbeit ermöglichen danken!

Lauritz

Franziska

Friedrich

Mathias

Alicia

Martin

Lara

Gina

Ben

Jannis

Marie

Chris

Phillip

Wolfgang

Johannes

Pauline

Chrissi

Emma

Jona

Jennifer

Stefan

Franzi

Und all die weiteren die ihre Ideen & Unterstützung gegeben haben!

Danke auch an die unzähligen die sich auf dem Fest aktiv engagieren werden!

Ohne EUCH gebs kein WIR!

KONTAKT

Dennis Wojtalla - für Rückfragen das Humus Festival Nord/Ost betreffend

+49 176 577 57 900 (Einfach probieren, meistens erreichbar)

Wenn nicht schickt eine Sms, oder Mail an

Humus-Festival-Nord-Ost@posteo.de

Oder an

Das Büro für sozialen Humusaufbau (Festival-Zentrale)

Lauritz Heinsch – für Teilnehmen, Unterstützung,

+49 176 39503034 (DO 10-18 Uhr, oder nach Vereinbarung)

humus-festival@posteo.de

Rückfragen zu Allgemeinem, Finanzen, Technik,...

Uhr, ab 08.05. auch MI 10-18